

Das Grundgesetz (GG) ist die Verfassung für die Bundesrepublik Deutschland. Es wurde vom Parlamentarischen Rat, dessen Mitglieder von den Landesparlamenten gewählt worden waren, am 8. Mai 1949 beschlossen und von den Alliierten genehmigt. Es setzt sich aus einer Präambel, den Grundrechten und einem organisatorischen Teil zusammen. Es steht im Rang über allen anderen deutschen Rechtsnormen.

Für eine Änderung des Grundgesetzes ist die Zustimmung des Bundestages sowie des Bundesrates erforderlich. Artikel 1 garantiert die Menschenwürde und unterstreicht die Rechtsverbindlichkeit der Grundrechte. Artikel 20 beschreibt Staatsprinzipien wie Demokratie, Rechtsstaat und Sozialstaat.

### **Präambel**

Im Bewußtsein seiner Verantwortung vor Gott und den Menschen, von dem Willen beseelt, als gleichberechtigtes Glied in einem vereinten Europa dem Frieden der Welt zu dienen, hat sich das Deutsche Volk kraft seiner verfassungsgebenden Gewalt dieses Grundgesetz gegeben.

Die Deutschen in den Ländern Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen haben in freier Selbstbestimmung die Einheit und Freiheit Deutschlands vollendet. Damit gilt dieses Grundgesetz für das gesamte Deutsche Volk.

das Gesetz, -es, -e – zákon, die Verfassung - ústava

der Rat, -es, -e – rada, der Mitglied, -s, -er – člen

beschließen – usnést, ustanovit, přijmout  
der Alliierte, -n, -n – spojenc, genehmigen – schválit

das Grundrecht, -s, -e - základní právo

der Rang, -s, -e – postavení, pozice, umístění

die Zustimmung – souhlas; der Bundestag – Spolkový sněm

der Bundesrat – Spolková rada

erforderlich – nutný, potřebný, nezbytný

die Menschenwürde – důstojnost člověka

unterstreichen – zdůraznit, podtrhnout

die Rechtsverbindlichkeit – právní závaznost

die Präambel, -, -n – preambule, úvod

das Bewusstsein, -s, -e – vědomí

die Verantwortung - odpovědnost

der Wille, -ns, -n – vůle

beseelt – plný, oduševnělý

gleichberechtigt - rovnoprávný

vereint – sjednocený, spojený

kraft – podle, z moci, na základě

verfassungsgebend - ústavodárný

die Selbstbestimmung – sebeurčení

die Einheit – jednota

die Freiheit – svoboda, nezávislost

gelten - platit